

7. Januar 2016

Niederösterreichs Wirtschaftsmotor springt wieder an - Experten erwarten 2016 ein Wachstum von 1,9 Prozent

LH Pröll/LR Bohuslav: Wirtschaftspolitische Maßnahmen sorgen für Belebung der Wirtschaft

Der niederösterreichische Wirtschaftswachstumsmotor springt 2016 wieder an. So prognostizieren die Expertinnen und Experten des Instituts für Höhere Studien IHS ein Wirtschaftswachstum von 1,9 Prozent für das heurige Jahr. Damit würde Niederösterreich über dem Österreichschnitt von 1,6 Prozent liegen. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und die zuständige Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav sind erfreut über diese Entwicklung: „Gemeinsam mit den Unternehmerinnen und Unternehmern und Fachleuten aus der Wirtschaft setzen wir laufend Maßnahmen, um den blau-gelben Wirtschaftsmotor am Laufen zu halten und Niederösterreich als wirtschaftsfreundliches Bundesland zu positionieren. Hier haben wir mit der Wirtschaftsstrategie 2020 ein wichtiges Instrument.“

Landeshauptmann Pröll sieht diese Entwicklung als Auftrag weiterhin am Wirtschaftsstandort Niederösterreich zu arbeiten: „Wir haben nicht nur unser Ohr bei den Bedürfnissen der heimischen Wirtschaft, wir haben außerdem im Bereich der Infrastruktur enorm viel für die Unternehmerinnen und Unternehmer geleistet. Ich denke da an den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur oder die Wirtschaftsparks, die in allen Teilen des Landes für gute Voraussetzungen sorgen. Außerdem ernten wir langsam die Früchte unserer Investitionen in Wissenschaft und Forschung in Niederösterreich.“

Ein weiteres Vorhaben, das den Konjunkturmotor stärkt, sind die Internationalisierungsaktivitäten des Landes Niederösterreich. „Die Experten des IHS sehen die stärkere Auslandsnachfrage als wichtig für das niederösterreichische Wirtschaftswachstum an. Daher werden wir auch weiterhin im Dialog mit den Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Experten Chancen auf neuen Märkten ausloten und die heimischen Wirtschaftstreibenden bei ihren Exportbestrebungen unterstützen“, hält Wirtschafts-Landesrätin Bohuslav fest. Sie erinnert auch an eine Studie von economica laut der eine Milliarde Euro an Exportumsatz rund 11.000 heimische Arbeitsplätze absichern und für 260 Millionen Euro regionale Wertschöpfung sorgt.

Nicht nur die Vorschau auf das Wirtschaftswachstum 2016 ist erfreulich, auch der Blick zurück auf das abgelaufene Wirtschaftsjahr ist positiv. „Mit 105 Betriebsansiedlungs- bzw. Erweiterungsprojekten gelang unserer Wirtschaftsagentur ecoplus das zweitbeste Ergebnis in ihrer Geschichte. Damit wurden 1.336 neue Arbeitsplätze geschaffen und 577 Arbeitsplätze gesichert. Nach dem absoluten Rekordjahr 2014 mit 112 derartigen Projekten abermals ein hervorragendes Zeugnis für den Wirtschaftsstandort

NK Presseinformation

Niederösterreich. Außerdem tragen diese Investitionen der Unternehmerinnen und Unternehmern einen wesentlichen Teil zum Wirtschaftswachstum unseres Bundeslandes bei", so Bohuslav.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at.